ProTec Tor 50 –
Schnellzugang für Rettungskräfte.

dähler
Kompetenz in Signalisation

BERGHAUS
Verkehrstechnik

Leicht lösbares Element zur blitzschnellen Not-Öffnung von mobilen ProTec Schutzwänden durch Rettungskräfte – ohne Werkzeug!

Mobile Schutzwände in Baustellenbereichen, wie zum Beispiel die schmalen und aufhaltestarken Schutzwandsysteme unserer ProTec Familie, schützen Verkehrsteilnehmer vor dem Abkommen von der Fahrbahn in den Gegenverkehr und sorgen für sicheres Arbeiten im Baustellenbereich.

Zum Erhalt des Verkehrsflusses bei Baumaßnahmen kann es erforderlich sein, dass der Verkehr durch eine Gasse auf der Gegenfahrbahn geführt werden muss, da die eigentliche Richtungsfahrbahn erneuert wird.

Um diese entgegengesetzten Verkehrsströme verlässlich zu trennen, werden die einzelnen Schutzwandelemente kraftschlüssig miteinander verbunden und, je nach Länge der Baumaßnahme, oft kilometerweit in Reihe aufgestellt.

Im Notfall gilt es aber, gerade in diesen besonderen Verkehrsführungen, Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei einen schnellen Zugang zum Unfallort zu ermöglichen, damit auch im engen Baustellenbereich eine effektive Hilfeleistung erfolgen kann.

Deshalb haben wir mit ProTec Tor 50 ein leicht lösbares Element für mobile Schutzwände entwickelt, welches im Notfall schnell und ohne Werkzeug entriegelt werden kann. Mit nur wenigen Handgriffen kann die Verbindung der Schutzwände gelöst und die ProTec Tor 50 Elemente geöffnet werden.

Die so entstandene Not-Öffnung ermöglicht dann die problemlose Durchfahrt durch die ansonsten geschlossene, transportable Schutzwand.

ProTec Tor 50: Werkzeugfreier Schnellzugang für Rettungskräfte.

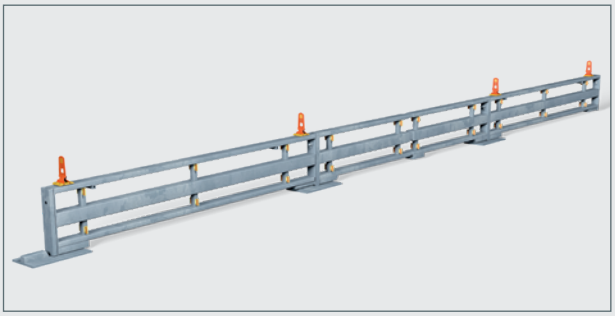
ProTec Tor 50 kann an beliebigen Stellen in der Verkehrsführung platziert werden und passt sich aufgrund seiner Kompatibilität ideal in die ProTec Familie ein. Dank reflektierender Sichtzeichen ist der Anfang und das Ende des ProTec Tor – Schnellzugang für Rettungskräfte – auch in der Nacht oder bei widrigem Wetter deutlich in der Schutzwand zu erkennen.

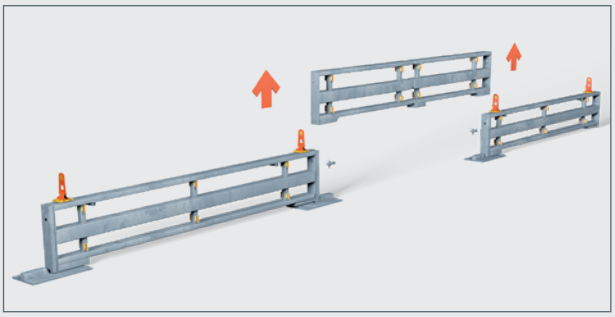
Im geschlossenen Zustand besteht mit ProTec Tor 50 eine kraftschlüssige Verbindung, die im Notfall in kurzer Zeit einfach per Hand geöffnet werden kann und so zum breiten Tor für eine Rettungsdurchfahrt wird. Durch die modulare Bauform sind Öffnungen von drei Meter bis zu jeder beliebigen Länge möglich.

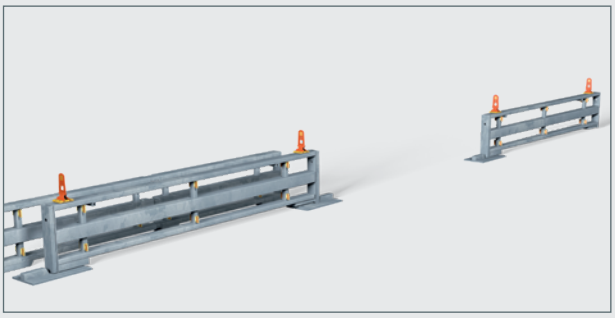
Beim Aufbau des ProTec Tor 50 wird auch ein Dilatationselement eingebaut, welches für automatischen Längenausgleich bei Temperaturausdehnung der Schutzwand sorgt, eventuelle Spannungen verhindert und zudem jederzeit ein einfaches Öffnen der mobilen Schutzwand ermöglicht.

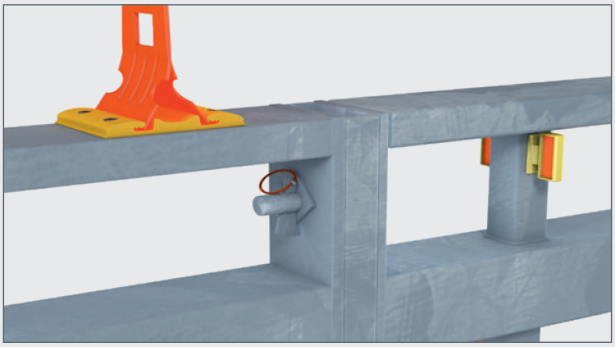
Der Einbau vom ProTec Tor 50 empfiehlt sich bei 4:0 oder 3:1 Verkehrsführungen gleich mehrfach im Verlauf der oft kilometerlangen Schutzwand. Ein nachträglicher Einbau bei bereits schon auf der Baustelle aufgestellten ProTec Wänden durch Austausch vor Ort ist möglich.

Darüber hinaus eignen sich die herausnehmbaren Elemente des ProTec Tor 50 nicht nur als Schnellzugang, denn in besonderen Fällen lässt sich natürlich auch eine Ausleitung des Verkehrs über die Not-Öffnung vornehmen.

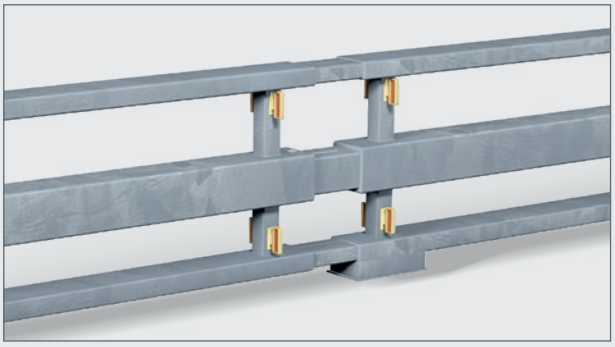








So einfach wird ProTec Tor ohne Werkzeug geöffnet: Klappstecker ziehen, Splint lösen und Bolzen herausnehmen – fertig!



Dilatationselement zum einfachen Öffnen.

Peter Berghaus GmbH
Herrenhöhe 6
51515 Kürten-Herweg
T +49 (0)2207 9677-0
F +49 (0)2207 9677-80
mail@berghaus-verkehrstechnik.de
www.berghaus-verkehrstechnik.de

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.
Alle Angaben sind Zirka-Angaben.

04/2020